LAG Newsletter – Digitale Bildung

Tipps für Digitale Bildung in der Benachteiligten-Förderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dies ist die erste Ausgabe des **LAG-Newsletter – „Tipps für Digitale Bildung in der Benachteiligten-Förderung**“. In Zukunft werden wir in diesem Newsletter monatlich kurz zusammengefasst über folgende Themen berichten:

1. **Neuigkeiten in unserer LAG-Mediathek Digitale Bildung in der Benachteiligtenförderung***
2. **Tipps für Einsteiger*innen**
3. **Tipps für Fortgeschrittene**

Unser Newsletter richtet sich an **Fachkräfte der Arbeitsförderung und der Jugendberufshilfe.** Befeuert durch die Corona-Pandemie wurden in den letzten Jahren in vielen Projekten der Benachteiligtenförderung digitale Bildungs-Angebote aufgebaut und Präsenz-Angebote durch digitale Elemente ergänzt.

Im pädagogischen Alltag stellen sich dabei die Fragen: Wo finde ich Apps, Lernmodule, Lehrfilme, etc., die meine Teilnehmer*innen motivieren und ihnen einen Schritt hin zu den anvisierten Bildungszielen ermöglichen. Wie kann ich niedrigschwellige digitale Bildungsangebote für benachteiligte Jugendliche und Erwachsene im Rahmen meiner Zeit- und Kompetenzressourcen selbst erschaffen? Zu diesen Fragestellungen möchten wir hier in regelmäßigen Abständen aktuelle, praxisorientierte Tipps geben.

Sie können den **LAG-Newsletter Digitale Bildung** unter… abonnieren. Diese

*Die LAG-Mediathek ist ein Angebot der LAG Arbeit in Hessen e.V. an ihre Mitglieder. Hier haben die Mitgliede Zugang zu Lernmodulen in Bereichen…
Haben Sie Interessen an der LAG-Mediathek, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an….

1. Neuigkeiten in unserer LAG-Mediathek Digitale Bildung in der Benachteiligtenförderung

Folgende neue Lerneinheiten wurden für die LAG-Mediathek erstellt:

- Standardberufsbildpositionen:
    - Teil 1: Umweltschutz & Nachhaltigkeit
    - Teil 2: Digitalisierte Arbeitswelt
    - Teil 3: Sicherheit & Gesundheit bei der Arbeit

Gefördert durch: HESSEN Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Ermöglicht durch das Sozialbudget

- Was ist Lexware?
- Ein Vorstellungsgespräch mit einem Chatbot üben
- Schmerzmanagement in der Pflege

2. Tipps für Einsteiger*innen

Neue Moodle-Version (4.01)!

Alle, die bisher mit Moodle gearbeitet und auf dem eigenen Server installiert haben, sollten prüfen, ob sie auf die neue Version von Moodle 4.01 upgraden können. Die aktuelle Version von Moodle beinhaltet einige Veränderungen, die das Arbeiten erheblich erleichtern.

Angefangen mit der neuen linken Seitenleiste, welche bisher mit allen Einstellungen zu den Kursen – wie etwa Liste der Teilnehmenden, Abschnitte der im Kurs oder auch Bewertung – nun oben über dem Kurs direkt selbst erscheinen, kann die neue Version von Moodle bereits auf den ersten Blick überzeugen.

Auch die Grundeinstellungen für den Kurs sind dort ebenfalls durchführbar. Kalender, aktuelle Termine oder auch Lehrplane lassen sich auf der rechten Seite als Blöcke individuell platzieren. Sie bleiben nun auch immer sichtbar, selbst wenn im Kurs nach unten gescrollt wird.

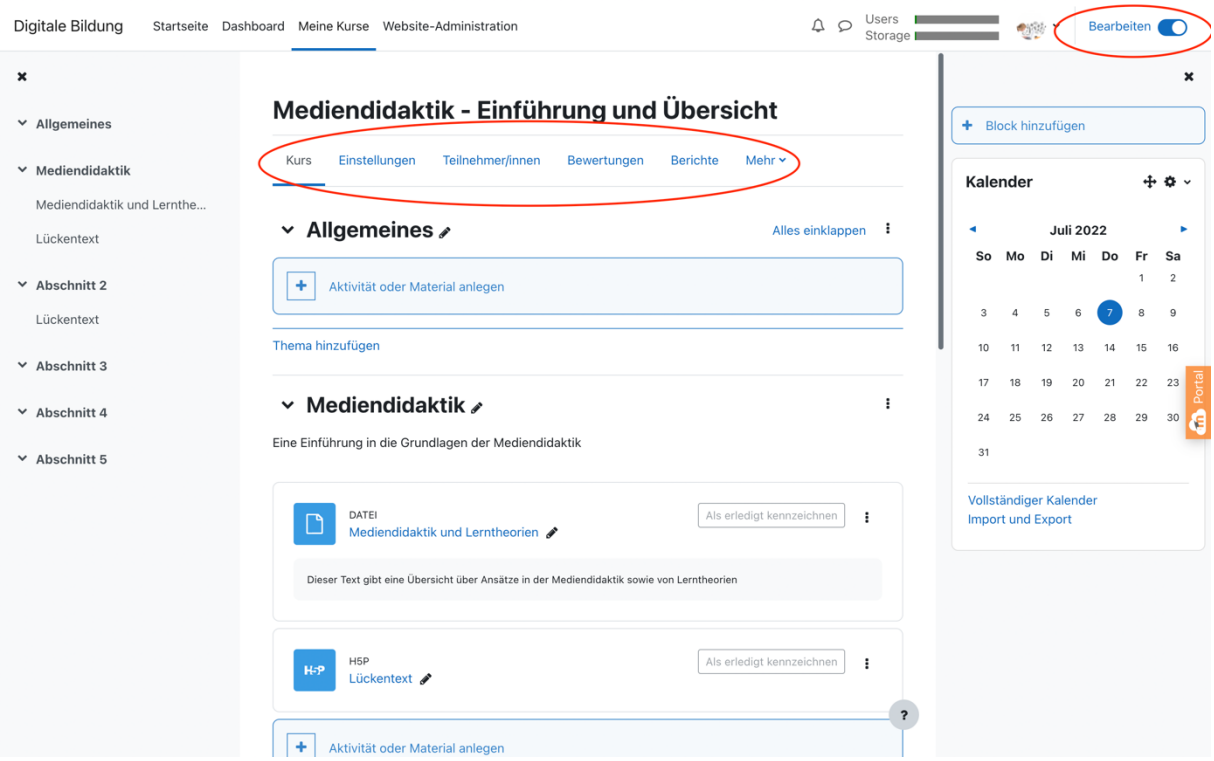
Auf der linken Seite ab jetzt Kursabschnitte zu sehen, welche einzeln aufklappbar sind. Vereinfacht ist auch, dass die Einstellung zum Bearbeiten immer oben gut sichtbar bleibt und beim Bearbeiten eines weiter unten gelegenen Abschnittes nicht verschwindet.

Weiterhin ist das Videokonferenzsystem BigBlueButton nun nativ in Moodle integriert und die Barrierefreiheit des gesamten Systems wurde dem WCAG 2.1 AA-Standard angepasst.

Insgesamt ist die Navigation in Moodle einfacher und übersichtlicher geworden. Das Design erscheint moderner und individualisierbar. Es erscheint daher erstrebenswert, sich die neue Version von Moodle genauer anzuschauen und sie vielleicht auch zu installieren. Viel Neues muss nicht gelernt werden, und zugleich wird Vieles einfacher.

https://moodle.com/de/moodle-4/
https://moodle.com/de/news/moodle-4-ist-hier/

Gefördert durch: HESSEN Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Ermöglicht durch das Sozialbudget



(Screenshot: Menüleiste nun über dem Kurs anstatt auf der linken Seite. Quelle: Antares Vega-Rubio)

Kostenlose Autorentools

Die folgenden kostenlosen Autorentools können nicht nur durch fertige Lerneinheiten begeistern - sondern ermöglichen nach einer kurzen Einarbeitungszeit auch das schnelle Erstellen von eigenen Lerneinheiten. Die Lerneinheiten lassen sich auch ins eigene LMS importieren oder einbetten.

- Interaktive HTML5-Inhalte finden und erstellen, online abrufbar unter (URL): https://apps.zum.de/
- Interaktive SCORM-Inhalte finden und erstellen, online abrufbar unter (URL): *https://learningapps.org/*
- Learningsnacks zum Einbetten online abrufbar unter (URL): https://www.learningsnacks.de/#/welcome

Hilfreiche Links für den Online-Unterricht

Deutschunterricht

- https://lerngrammatik.de/
- https://granima.de/
- https://www.schubert-verlag.de/aufgaben/uebungen

Gefördert durch: HESSEN Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Ermöglicht durch das Sozialbudget

Kollaboratives Arbeiten (DSGVO-konform)

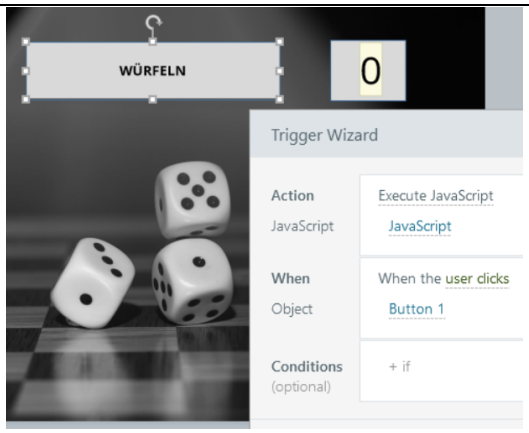
- Digitale Pinnwand: https://digipad.app/

3. Tipps für Fortgeschrittene

Obwohl Articulate 360 zu den besten Autorentools auf dem Markt zählt, kommt man beim Erstellen interaktiver Inhalte ohne JavaScript-Kenntnisse an bestimmte Grenzen.

In diesem Newsletter möchten wir Pädagog*innen ohne Programmierkenntnisse **fertige JavaScript-Codes zur Verfügung stellen**, um unterschiedliche Interaktionen in die Lerneinheiten einbauen zu können.

Heute geht es um die Funktion der **Randomisierung.** Didaktisch sinnvoll ist diese Funktion als Gamification-Element (z.B. würfeln, um auf eine Folie zu kommen) oder für das **häppchenweise, kleinformatige Lernen** (z.B. das regelmäßige Wiederholen von Vokabeln aus sehr langen Wortschatzlisten).

<table>
<tr>
<td> 
</td>
<td>var randomnumber = Math.floor((Math.random()*6)+1);
var player = GetPlayer();
player.SetVar("randnum",randomnumber);</td>
</tr>
<tr>
<td colspan="2">Achtung!
• Die Zahlen 6 („Max.Wert“) und 1(„Min.Wert“) können angepasst werden.
• Die num. Variable hat hier den Namen „randnum“
• Exportieren Sie nur für Web oder LMS.</td>
</tr>
</table>

Gefördert durch: HESSEN Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Ermöglicht durch das Sozialbudget